

Grosser Gemeinderat, Vorlage

Erweiterung Schulanlage Loreto; Wettbewerbs- und Projektierungskredit

Bericht und Antrag der Bau- und Planungskommission vom 20. August 2019

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen der Bau- und Planungskommission (BPK) des Grossen Gemeinderats der Stadt Zug erstatte ich Ihnen gemäss den §§ 14 und 20 GSO folgenden Bericht:

1. Ausgangslage

Ich verweise auf den Bericht und Antrag des Stadtrats Nr. 2543 vom 2. Juli 2019.

2. Ablauf der Kommissionsarbeit

Die BPK behandelte die Vorlage an ihrer ordentlichen Sitzung vom 20. August 2019 in Elfer-Besetzung, in Anwesenheit von Stadträtin Eliane Birchmeier, Stadträtin Vroni Straub, Departementssekretärin Dr. Nicole Nussberger, Stadtarchitekt Christian Schnieper, Paul Knüsel, Leiter Hochbau und Hugo Hayoz, Prorektor Oberstufe Loreto.

3. Erläuterungen der Vorlage

Zum Einstieg erläuterten Stadträtin Eliane Birchmeier und Stadtarchitekt Christian Schnieper die wesentlichen Aspekte der Vorlage.

4. Beratung

Auf die Vorlage wird eingetreten.

Vorab wurde die Machbarkeitsstudie erklärt sowie die drei möglichen Ausbauvarianten. In der Kommission war man sich schnell einig, dass die Variante 3 zu bevorzugen sei, und als beste Variante für den Wettbewerb als Grundlage dienen soll.

Die Kommission beriet daraufhin den Umfang des Wettbewerbs, d.h. wie weit der Perimeter geöffnet werden sollte für die Aussengestaltung und die Wegführung des Areals, da die Erschliessung des Schulhausareals von der Ägeristrasse her teilweise über private Wege erfolgt und die Schulhäuser auf dem Areal behindertengerecht verbunden werden müssen. Auch wurde ein allfälliger Neubau einer Turnhalle und dessen Standort diskutiert. Dies aufgrund der Aussage, dass die bestehende Turnfläche bereits an ihre Grenze stosse. Die Frage, ob das Areal noch Ausbaumöglichkeiten besitze, wurde bestätigt, zum Beispiel auf der Fläche der bestehenden Pavillons oder mittels zusätzlichem Geschoss. Diese Geschosserweiterung wird im Wettbewerb aber

nur als Variante angeschaut. Daraufhin wurde aus der Kommission angeregt, die innere Verdichtung und die Effizienzsteigerung der bestehenden Anlage ins Auge zu fassen, bevor weitere Ausbauten in Betracht kämen.

Die Wärmeerzeugung wurde ebenfalls angesprochen. Die Verwaltung versicherte, dass versucht wird, durch den Anschluss an das Circulago-Netz die nötige Energie zu gewinnen. Sollte dieser Anschluss bis zur Vollendung des Neubaus nicht vorhanden sein, würde die Wärmeerzeugung mit einer Wärmepumpe realisiert werden.

Da das Wettbewerbsprogramm und der daraus resultierende Gewinner einen grossen Einfluss auf das zu erstellende Objekt und auf die Kosten haben, wurde in der Kommission der Wunsch geäussert, den Entwurf des Wettbewerbsprogramms zu erhalten und diesen in einer Kommissionssitzung beraten können. Stadträtin Eliane Birchmeier sicherte der Kommission zu, dass ihr der Entwurf des Wettbewerbsprogramms zugestellt wird.

5. Zusammenfassung

Aufgrund der zur Verfügung stehenden Informationen und in Kenntnis des Berichts und Antrags des Stadtrats Nr. 2543 vom 2. Juli 2019 empfiehlt die BPK, die Vorlage Erweiterung Schulanlage Loreto; Wettbewerbs- und Projektierungskredit, zu verabschieden.

Die BPK stimmte dem Antrag des Stadtrats, betreffend Erweiterung Schulanlage Loreto einen Wettbewerbs- und Projektierungskredit von brutto CHF 1'535'000.00 einschliesslich 7.7 % MWST zu Lasten der Investitionsrechnung zu bewilligen, mit 11:0 Stimmen zu.

6. Antrag

Die BPK beantragt Ihnen,

- die Vorlage Nr. 2543 Erweiterung Schulanlage Loreto; Wettbewerbs- und Projektierungskredit zu verabschieden und
- den Wettbewerbs- und Projektierungskredit von brutto CHF 1'535'000.00 einschliesslich 7.7 % MWST zu Lasten der Investitionsrechnung zu bewilligen.

Zug, 20. August 2019

Für die Bau- und Planungskommission
Richard Rüegg, Kommissionspräsident

Beilage:

- Präsentation